

## Niederschrift über die Sitzung des Wahlausschusses zur Feststellung des Wahlergebnisses der Wahl des Bürgermeisters<sup>1</sup>

Ort, Datum

Rheinbach, 15.09.2020

- I. Zur Feststellung des Ergebnisses der Wahl des Bürgermeisters der Stadt Rheinbach am 13.09.2020 trat heute, am 15.09.2020 nach ordnungsgemäßer Einladung der Wahlausschuss zusammen.

Es waren erschienen:

|     | Familienname, Vorname                        | Wohnort | Funktion                                         |
|-----|----------------------------------------------|---------|--------------------------------------------------|
| 1.  | Raetz, Stefan<br>Dr. Knauber, Raffael        |         | als Vorsitzende(r)<br>als stellv. Vorsitzende(r) |
| 2.  | Josten-Schneider, Silke<br>Beer, Klaus       |         | als Beisitzer(in)<br>als stellv. Beisitzer(in)   |
| 3.  | Wilcke, Axel<br>Specht, Dagmar               |         | als Beisitzer(in)<br>als stellv. Beisitzer(in)   |
| 4.  | Beißel, Bernd<br>Pütz, Markus                |         | als Beisitzer(in)<br>als stellv. Beisitzer(in)   |
| 5.  | Schneider, Joachim<br>Rick, Ilka             |         | als Beisitzer(in)<br>als stellv. Beisitzer(in)   |
| 6.  | Danz, Dietmar<br>Steig, Joachim              |         | als Beisitzer(in)<br>als stellv. Beisitzer(in)   |
| 7.  | Kerstholt, Karl-Heinrich<br>Rohloff, Michael |         | als Beisitzer(in)<br>als stellv. Beisitzer(in)   |
| 8.  | Koch, Martina<br>Quadflieg, Donate           |         | als Beisitzer(in)<br>als stellv. Beisitzer(in)   |
| 9.  | Euskirchen, Lorenz<br>Logemann, Karsten      |         | als Beisitzer(in)<br>als stellv. Beisitzer(in)   |
| 10. | Meyer, Jörg<br>Dr. Ganten, Reinhard          |         | als Beisitzer(in)<br>als stellv. Beisitzer(in)   |
| 11. | Schiebener, Heribert<br>Schollmeyer, Joachim |         | als Beisitzer(in)<br>als stellv. Beisitzer(in)   |

Ferner waren zugezogen:

|    | Familienname, Vorname          | Funktion             |
|----|--------------------------------|----------------------|
| 1. | Esser, Helmut                  | als Schriftführer/in |
| 2. | Grap, Volker; Phiesel Jennifer | als Hilfskraft       |

Ort und Zeit der Sitzung sowie Tagesordnung waren nach § 75 a i. V. m. § 6 Absatz 2 Satz 1 der Kommunalwahlordnung bekanntgemacht worden.

- II. Der Wahlausschuss nahm Einsicht in die Wahlniederschriften und in die als Anlage beigefügte Zusammenstellung der Ergebnisse.

Der Wahlausschuss nahm folgende rechnerische Berichtigungen in den Feststellungen der Wahlvorstände vor:

|                  |
|------------------|
| <br><br><br><br> |
|------------------|

Er trug Bedenken vor gegen die folgenden Entscheidungen der Wahlvorstände über die Gültigkeit oder Ungültigkeit von Stimmzetteln<sup>2</sup>:

|  |
|--|
|  |
|--|

- III. Die Aufrechnung der Ergebnisse sämtlicher Stimmbezirke einschließlich des Ergebnisses der Briefwahl nach der als Anlage zu dieser Niederschrift beigefügten Zusammenstellung nach Stimmbezirken, Briefwahlvorständen - und Gemeinden\* - (gem. Anlage 25a KWahlO) ergab folgendes Gesamtergebnis:

| Kennziffer <sup>3</sup> |                   |        |
|-------------------------|-------------------|--------|
| A                       | Wahlberechtigte   | 22.057 |
| B                       | Wähler/innen      | 13.845 |
| C                       | Ungültige Stimmen | 267    |
| D                       | Gültige Stimmen   | 13.578 |

Von den gültigen Stimmen entfielen auf

| Bewerber/in (Name) | Name/n der Partei/en oder Wählergruppe/n, Kennwort                                                                                                | Stimmen |
|--------------------|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|---------|
| 1. Wolf, Oliver    | Christlich Demokratische Union Deutschlands (CDU)                                                                                                 | 5.404   |
| 2. Banken, Ludger  | Sozialdemokratische Partei Deutschlands, Unabhängige Wählergemeinschaft, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, Freie Demokratische Partei (SPD, UWG, GRÜNE, FDP) | 6.485   |
| 7. Spitz, Thomas   | Einzelbewerber                                                                                                                                    | 1.689   |

- IV. Nach § 46 c Abs. 1 und 2 KWahlG ist gewählt, wer mehr als die Hälfte der gültigen Stimmen erhalten hat. Gibt es nur einen zugelassenen Wahlvorschlag, ist der/die Bewerber/in gewählt, wenn sich die Mehrheit der Wähler/innen für ihn/sie entschieden hat. Erhält keiner von mehreren Bewerbern/Bewerberinnen mehr als die Hälfte der gültigen Stimmen, findet eine Stichwahl unter den beiden Bewerberinnen/Bewerbern statt, die bei der ersten Wahl die höchsten Stimmen erhalten haben. Bei Stimmengleichheit entscheidet das von dem/der Wahlleiter/in zu ziehende Los darüber, wer an der Stichwahl teilnimmt.

Mehr als die Hälfte der gültigen Stimmen sind 6.790 Stimmen.

Der Wahlausschuss stellte fest, dass der/die Bewerber/in Banken, Ludger (Wahlvorschlag Nr.: 2) mit 6485 Stimmen und der/die Bewerber/in Wolf, Oliver (Wahlvorschlag Nr.: 1) mit 5404 Stimmen die höchsten Stimmenzahlen erhalten haben und an der Stichwahl teilnehmen.

- V. der Wahlleiter verkündete das Wahlergebnis. Die Verhandlung war öffentlich. Vorstehende Verhandlung wurde vorgelesen, von dem Wahlleiter, Beisitzern und Beisitzerinnen sowie dem/der Schriftführer/in genehmigt und wie folgt unterschrieben:

Der/Die Vorsitzende:

Raetz, Stefan / Dr. Knauber, Raffael

Die Beisitzer/innen:

Josten-Schneider, Silke / Beer, Klaus

1.

Wilke, Axel / Specht, Dagmar

2.

Beißel, Bernd / Pütz, Markus

3.

Schneider, Joachim / Rick, Ilka

4.

Danz, Dietmar / Steig, Joachim

5.

Kersthoit, Karl-Heinrich / Rohloff, Michael

6.

Koch, Martina / Quadflieg, Donat

7.

Euskirchen, Lorenz / Logemann, Karsten

8.

Meyer, Jörg / Dr. Ganten, Reinhard

9.

Schiebener, Heribert / Schollmeyer, Joachim

10.

Der/Die Schriftführer/in:

Esser, Helmut

\* Unzutreffendes streichen

<sup>1</sup> Für die Abwahl des Ober-/Bürgermeisters/der Ober-/Bürgermeisterin oder des Landrates/der Landrätin kann dieses Muster in entsprechend abgewandelter Form verwendet werden

<sup>2</sup> Der Wahlausschuss ist an die hierüber getroffenen Entscheidungen der Wahlvorstände gebunden. Die Bedenken in der Wahl-niederschrift dienen als Unterlage für die Wahlprüfung

<sup>3</sup> Kennziffer nach der Zusammenstellung der Anlage 25 KWahlO